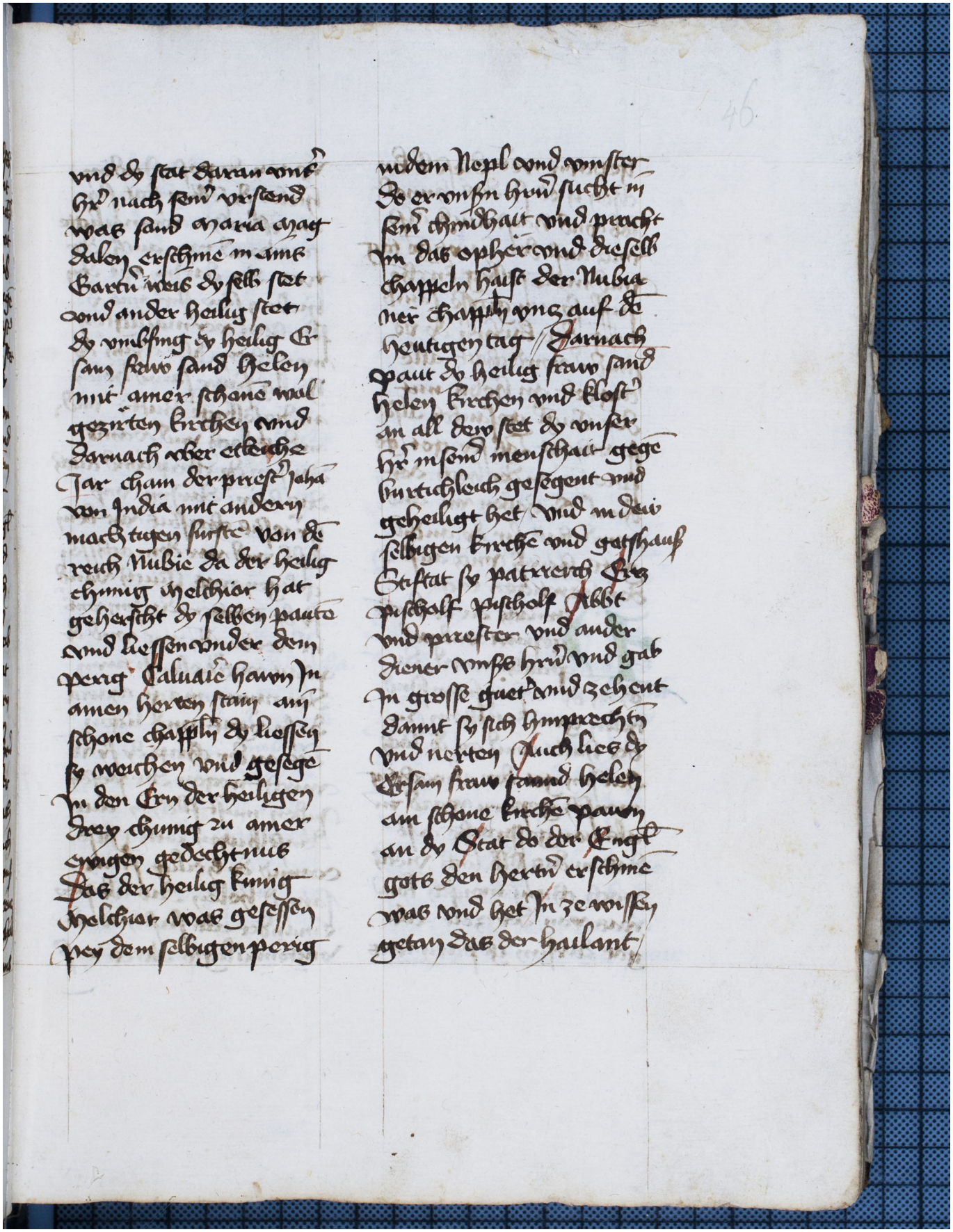
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



46

vnd do stat daran vnd
her nach send verstend
was sand Maria Magt
dalen erschine m amt
Garten weis do selb stet
ond ander heilig stet
do vnlesing do heilig Er
sam frow sand Helen
mit amer schone wol
gezirten kirchen vnd
darnach vber etlische
Jar cham der priest Joha
von India mit andern
machtigen furste von de
reich Nubie da der heilig
chunig Melchior hat
geherscht do selben pauto
vnd liessen vnder dem
perg Caluarie hawen In
amen herten stain ain
schone chappln do liessen
sy weihen vnd gesege
In den Ere der heiligen
drey chunig zu amer
grafen gedechtnus
Das der heilig kunig
Melchior was gesessen
pey dem selbigen perig
vndem Nepl vnd vnnster
do er vnsern hern sucht m
sein chundhait vnd pracht
In das opfer vnd dessel
chappeln haust der Nubia
ner chappln vnz auf de
heutigen tag Darnach
paut do heilig frow sand
Helen kirchen vnd klost
an all der stet do vnser
her In sein menschait gege
lin tichleich gesegent vnd
geheiligt het vnd In dei
selbigen kirche vnd gotshaus
Stiftat sy patrierch Erz
peschalf pischolf Abbt
vnd priester vnd ander
diener vnsss herrn vnd gab
In grosse guet vnd zehent
damit sy sich hinprechten
vnd nerten Auch liess do
Ersam frow sand Helen
am schone kirche pawen
an do Stat do der Engl
gots den hertn erschine
was vnd het In ze wissen
getan das der haulant